

Zypern entschuldigt sich für Passvergabe

Nikosia. Der Präsident des EU-Landes Zypern hat sich dafür entschuldigt, dass seine und Vorgängerregierungen die illegale Vergabe Tausender zyprischer Pässe an Nicht-EU-Bürger ermöglicht haben. »Was sich da abgespielt hat, war die schmerzhafteste Zeit meiner 40jährigen politischen Karriere«, sagte Nikos Anastasiades am Freitag im Staatsfernsehen (*RIK*) weiter. Eine zyprische Untersuchungskommission war vor wenigen Wochen zur Erkenntnis gelangt, dass zwischen 2007 bis Ende 2020 Tausenden Nicht-EU-Bürgern illegal die zyprische Staatsangehörigkeit verliehen worden sei. Politiker, Rechtsanwälte, Kleriker und Beamte seien in den Skandal verwickelt. Anastasiades regiert auf Zypern seit 2013. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/405571.zypern-entschuldigt-sich-für-passvergabe.html>